

## FORUM

# Jung-Unternehmer knüpfen Kontakte in der SIHK

Die SIHK zu Hagen kennenlernen, Erfahrungen austauschen und neue Kontakte knüpfen – das waren auch dieses Jahr die Ziele zahlreicher Neu-Unternehmer bei der NewComer-Veranstaltung der SIHK im Hagener Kammergebäude.

Was bietet die SIHK ihren Mitgliedern? Wie kann die Kammer mein Unternehmen unterstützen? Wie können sich junge Unternehmerinnen und Unternehmer ehrenamtlich bei der Kammer engagieren? Diese und andere Fragen standen im Mittelpunkt des NewComer-Abends. „Die bisherigen Veranstaltungen haben gezeigt, dass die Neu-Gründer auf diesem Weg wichtige persönliche Kontakte knüpfen können und gute Informationen mit nach Hause nehmen“, sagte SIHK-Hauptgeschäftsführer Hans-Peter Rapp-Frick zur Begrüßung. „Nutzen Sie die Angebote der SIHK“, riet er den Existenzgründern.

In einer von Kurt Buchwald, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der SIHK, moderierten Runde, informierten SIHK-Justiziarin Carmen Knollmann, Sandra Peucker, tätig bei der SIHK im Bereich Handel und Dienstleistungen, sowie Rudolf Wittig, Fachbereichsleiter für Wirtschaftsförderung, über Profil und Aufgabenspektrum der Kammer sowie über gezielte Angebote, die für Unternehmen in den ersten Jahren besonders interessant sind.

## Informationen, Service und Hilfe

Kurt Buchwald wies auf die Erfahrungsaustauschgruppen (Erfahrungsaustauschgruppen) der SIHK hin. In den zwölf Erfahrungsgruppen diskutieren Unternehmer und Praktiker aus den Betrieben fachliche Fragen auch über die Grenzen des eigenen Betriebes und der eigenen Branche hinweg. Themen sind beispielsweise „Einkauf und Logistik“ oder „Existenzsicherung und Existenzfestigung“. „Die Erfahrungsgruppen bieten eine gute Möglichkeit sich auszutauschen“, so Buchwald. Auch bei Fragen zur weiteren Umsetzung des Gründungskonzeptes und der Finanzierung stehe die SIHK beratend und helfend zur Seite, sagte Rudolf Wittig.



Rudolf Wittig, Sandra Peucker, Kurt Buchwald und Carmen Knollmann stellen die SIHK vor.

tig. Sandra Peucker beschrieb die Arbeit der Einigungsstelle bei Wettbewerbsstreitigkeiten. Die SIHK bietet Schlichtungen außerhalb des Gerichts für ihre Mitgliedsunternehmen an. „Kommen Sie auf uns zu, wenn es Probleme gibt“, sagte sie. „Rechtliche Belange sollten Gründer nicht als Bedrohung sehen, sondern als Chance“, erklärte Carmen Knollmann. Und wenn Fragen beispielsweise beim Internetrecht, Handels-, Gewerbe- oder Wettbewerbsrecht auftauchen, können sich die Unternehmer auch an die SIHK wenden.

## Ehrenamtliches Engagement

Dass die Arbeit der IHK von dem ehrenamtlichen Engagement der Unternehmer in der Region lebt, erfuhren die Gründer von SIHK-Vizepräsident Axel Vollmann,

Geschäftsführender Gesellschafter der Vollmann-Gruppe in Gevelsberg. Trotz der starken Beanspruchung im eigenen Unternehmen übernahm Vollmann ein Ehrenamt in der SIHK. Den Neu-Unternehmern berichtete er über die Chancen, die sich daraus ergeben. „Das ehrenamtliche Engagement ist eine gute Möglichkeit Netzwerke weiter aufzubauen“, sagte er. Vollmann gab den Neu-Unternehmern mit auf den Weg, dass es in schwierigen Zeiten gute Nerven bedarf und dass es gerade dann auf ein Netzwerk und gute Berater ankomme.

## Kontakte knüpfen

Um den Gästen die Kontaktaufnahme untereinander zu erleichtern, veranstaltete die SIHK an diesem Abend wieder eine

Visitenkarten-Party, bei der die Teilnehmer ihr Unternehmen vorstellen konnten. Stellwände mit den Profilen der teilnehmenden Betriebe erleichterten den Kontakt zwischen den Gründern.

Katrin Malcher aus Lüdenscheid kam vor allem zur NewComer-Veranstaltung, um Kontakte im Gesundheitsbereich zu knüpfen. Sie bietet mit ihrer Märkischen-Seniorenhilfe eine Vermittlung von Betreuungskräften für eine 24-Stunden-Pflege an.

Mit einem Verarbeitungsservice für Hartschaum hat sich Dirk Neubert in Neuenrade selbstständig gemacht. Er verarbeitet auf Kundenwunsch Styropor in sämtliche Formen, beispielsweise für Deko- oder Isolationszwecke. „Von der Veranstaltung kann ich neue Impulse mitnehmen, einmal durch Kontakte, aber auch durch die Informationen von der SIHK“, erklärte er. „Es gibt bei der SIHK verschiedene Anlaufstellen, die für uns interessant sein könnten.“

Beate Koch ist seit Februar 2011 im Bereich der visuellen Kommunikation selbstständig. „Bisher war ich nebenberuflich tätig, jetzt habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt“, erzählte sie. Sie bietet ihren Kunden beispielsweise die Gestaltung von Visitenkarten, Schaufenstern, Internetseiten sowie die Logoentwicklung an. „Bei der NewComer-Veranstaltung kann ich mit potenziellen Kunden in Kontakt treten“, berichtete Koch. „Schon nach kurzer Zeit habe ich einige Kontakte herstellen können. Das freut mich sehr.“

Mit einem Gebäudereinigungsservice in Menden hat Bernd Ludwigs Anfang 2010 seine Existenz gegründet. „Mir hat heute besonders der authentische Bericht von SIHK-Vizepräsident Axel Vollmann als gestandener Unternehmer gefallen“, so Ludwigs. „Andere Erfahrungen helfen mir auf jeden Fall beim Start in die Selbstständigkeit weiter.“

Daniela Leise



Neue Kontakte knüpfen und Ansprechpersonen kennenlernen war das Ziel der Neu-Unternehmer bei der Visitenkartenparty.

## Info-Box

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt: Auch im Jahr 2012 können sich Neu-Gründer bei der NewComer-Veranstaltung über die SIHK informieren und an der Visitenkartenparty teilnehmen. Weitere Auskünfte erteilt bei der SIHK Gerhard Brauckmann unter Telefon (02331) 390-282, E-Mail: brauckmann@hagen.ihk.de.

## 5. Private Equity Konferenz NRW

**Am 31. Mai 2011 veranstaltet die NRW.BANK ihre 5. Private Equity Konferenz NRW.**

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern BVK e.V. und dem Private Equity Forum NRW lädt sie nach Düsseldorf ein. Im Fokus steht die Frage, welche Finanzierungsmöglichkeiten sich mittels Eigenkapital für mittelständische Unternehmen bieten. Die Konferenz wird in Zusammenarbeit mit dem NRW-Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr durchgeführt; Schirmherr ist Minister Harry K. Voigtsberger.

Im ersten Teil der Konferenz stellt Professor Dr. h.c. Lothar Späth Alternativen der Unternehmensfinanzierung vor. In der darauf folgenden Podiumsdiskussion wird die Frage gestellt, ob Private Equity eine Finanzierungsoption für den Mittelstand ist und welche Vorteile es gibt.

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Auf ihren drei Förderfeldern „Gründen und Wachsen“, „Wohnen und Leben“ sowie „Entwickeln und Schützen“ unterstützt sie Menschen, Unternehmen und Kommunen mit diversen kreditwirtschaftlichen Instrumenten. Neuer Fokus: Liquidität für den Aufschwung – Beratung für den Erfolg.

Die Moderation übernimmt Katja Dofel, n-tv-Börsenkorrespondentin.

Im zweiten Teil der Konferenz werden anhand von Unternehmensbeispielen aus NRW drei Zukunftstechnologien näher vorgestellt:

- intelligente Stromnetze auch Smart Grids genannt aus dem Bereich Energiewirtschaft
- CloudComputing aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie
- Wege der Wasseraufbereitung aus dem Bereich der Umweltwirtschaft.

Die Wissenschaftsredakteurin Dr. Iris Zink moderiert die Vorstellungsrunde.

Im Anschluss stellt Professor Dr. Norbert Walter Trends in der Finanzwirtschaft vor. Das anschließende Dinner soll Gelegenheit zur Diskussion und zum Networking bieten.



5. Private Equity Konferenz NRW  
Congress Center Düsseldorf (CCD)  
Stockumer Kirchstr. 61, 40474 Düsseldorf  
Beginn der Veranstaltung: 12.00 Uhr  
Weitere Informationen unter:  
[www.nrwbank.de/konferenzenanmeldung](http://www.nrwbank.de/konferenzenanmeldung)

## FORUM

# Netzwerken für Existenzgründer

**Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen – gerade für Existenzgründer ist der Aufbau eines Netzwerkes wichtig. Bei der NewComer-Veranstaltung der SIHK konnten Neu-Unternehmer die SIHK kennen lernen und andere Gründer treffen.**

*Herbert A. Dabringhaus, Kurt Buchwald, Carmen Knollmann und Rudolf Wittig.*



Wie in den beiden vergangenen Jahren kamen wieder zahlreiche Existenzgründer zur NewComer-Veranstaltung in die SIHK. „Die Veranstaltungen haben gezeigt, dass die Neu-Gründer auf diesem Weg wichtige persönliche Kontakte knüpfen können. Der Geschäftserfolg wird umso größer, je besser sie vernetzt sind“, sagte SIHK-Hauptgeschäftsführer Hans-Peter Rapp-Frick zur Begrüßung. „Und nutzen Sie die Angebote der SIHK und fordern Sie uns“, rief er den Existenzgründern.

## Informationen, Service und Hilfe

In einer von Kurt Buchwald, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der

SIHK, moderierten Runde stellten SIHK-Justiziarin Carmen Knollmann, Herbert A. Dabringhaus, Fachbereichsleiter für Handel und Dienstleistungen, sowie Rudolf Wittig, Fachbereichsleiter für Wirtschaftsförderung, die Angebote der Kammer vor.

Dass das Recht wichtig für Existenzgründer ist, aber keine abschreckende Materie sein muss, machte Knollmann deutlich. „Die rechtlichen Belange sollten Gründer nicht als Bedrohung sehen, sondern als Chance“, so Knollmann. Und wenn Fragen beispielsweise beim Internetrecht, Handels-, Gewerbe- oder Wettbewerbsrecht auftauchen, können sich die Unternehmer an die SIHK wenden und unkompliziert Unterstützung erhalten.

## Erfahrungen austauschen

Rudolf Wittig informierte über die Erfahrungsaustauschgruppen (Erf-Gruppen) der SIHK. In den zwölf Erf-Gruppen diskutieren Unternehmer und Praktiker aus den Betrieben fachliche Fragen auch über die Grenzen des eigenen Betriebes und der eigenen Branche hinweg. Themen sind beispielsweise „Einkauf und Logistik“ oder „Existenzsicherung und Exis-

tenzfestigung“. „Die Erf-Gruppen bieten gute Möglichkeiten sich zu vernetzen“, so Wittig. Und auch bei Fragen zur weiteren Umsetzung des Gründungskonzeptes und der Finanzierung stehe die SIHK beratend und helfend zur Seite, so der Fachmann für Wirtschaftsförderung.

Herbert A. Dabringhaus beschrieb die Arbeit der Einigungsstelle bei Wettbewerbsstreitigkeiten. Die SIHK bietet Schlichtungen außerhalb des Gerichts für ihre Mitgliedsunternehmen an. „Kommen Sie auf uns zu, wenn es Probleme gibt“, sagte er.

## Ehrenamtliches Engagement

Dass die Arbeit der IHK von dem ehrenamtlichen Engagement der Unternehmer in der Region lebt, erfuhren die Gründer von SIHK-Vizepräsident Dr. Frank Hoffmeister, Geschäftsführer der Schrauben Betzer GmbH & Co. KG in Lüdenscheid. Er berichtete den Neu-Unternehmern über sein ehrenamtliches Engagement in der SIHK und die Chancen, die sich daraus ergeben. Der Betriebswirt empfand es als großen Vorteil, nach seinem Einstieg in das Unternehmen zunächst über die Wirtschafts-junioren und später in der Vollversammlung sowie dem Präsidium der SIHK ehrenamtlich aktiv zu sein. „Es ist eine gute Plattform, sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen und auszutauschen“, sagte Hoffmeister. Und nicht nur neue Kontakte entwickeln sich, sondern man lerne auch neue Lebenssituationen kennen.

## Kontakte knüpfen

Nach dem offiziellen Teil der NewComer-Veranstaltung bot die Visitenkarteparty Zeit zum Austausch. An Stellwänden präsentierten die Gründer ihre Unternehmen und kamen untereinander sowie mit den SIHK-Mitarbeitern ins Gespräch.



Heike Flotho aus Ennepetal interessierten vor allem Kontakte im Wellness- und Gesundheitsbereich. „Ich konnte mich mit anderen austauschen und durch die Gespräche habe ich neue Ideen entwickelt“, so Flotho. Sie bietet Dienstleistungen im häuslichen Bereich an. „Älteren Menschen helfe ich zum Beispiel beim Fensterputzen oder beim Einkaufen“.

Heike Ott aus Nachrodt-Wiblingwerde kam zur Veranstaltung, um zu sehen, wer sich in ihrem Bereich selbstständig gemacht hat, um neue Kontakte zu knüpfen und die SIHK besser kennen zu lernen. Die Veranstaltung hat sich für sie gelohnt: „Ich habe jemanden getroffen, mit dem ich auf jeden Fall in Kontakt bleibe“, sagte Ott. Sie ist seit Dezember 2009 selbstständig und entwickelt Konzepte für die Einrichtung von privaten Wohnzimmern bis zu Wartezimmern von Praxen.

„Neue Kontakte knüpfen, Geschäftspartner finden oder sogar Kunden gewinnen, die Veranstaltung bietet uns viele Mög-



lichkeiten“, erklärte Marc Berger, Marketingfachmann von expedo in Gevelsberg. Expedo bietet Webmarketing an, unter anderem auch Suchmaschinenoptimierung von Internetseiten, erzählte er. Der staatlich geprüfte Maschinenbautechniker Jens Wiesener war ebenfalls auf der New-

Comer-Veranstaltung unterwegs. Er hat sich mit einem Maschinenbau-Service in Kierspe selbstständig gemacht und bietet jetzt Projektmanagement und einen Montageservice im Bereich Sondermaschinenbau an. „Ich nutze diese Veranstaltung, um mich über die SIHK zu informieren sowie Kontakte zu potenziellen Kunden herzustellen“, sagte er. ■

*Daniela Leise*

### Info-Box

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt: Auch im Jahr 2011 können sich Neu-Gründer bei der New-Comer-Veranstaltung über die SIHK informieren, Erfahrungen austauschen und Kontakte knüpfen. Weitere Informationen erteilt bei der SIHK Gerhard Brauckmann unter Telefon (02331) 390-282, E-Mail: brauckmann@hagen.ihk.de. ■

**Ihre Beratung in Südwestfalen**  
**Friedhelm Schröder Media 1898**  
 Tel. 0 23 31 / 6 00 01  
 fs@schroederdruck-hagen.de



**Nächster Anzeigenschluss:**

**11. JUNI 2010**

